

Anfrage

des Abgeordneten Mario Lindner, Genossinnen und Genossen,
an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

betreffend Förderung von Männerarbeit und Männerberatung

Die letzten Monate haben auf tragische Weise gezeigt, wie tiefgreifend das Problem von Gewalt gegen Frauen in Österreich immer noch ist. 14 Frauen wurden, zum Zeitpunkt der Anfragestellung, in Österreich 2021 bereits von ihren (Ex-)Partner ermordet. Die Frage des aktiven Gewaltschutzes steht damit zu Recht im Zentrum der öffentlichen Debatte und verlangt umfassende, strukturelle Antworten von allen politischen Ebenen.

Die Basis jedes Gewaltschutzes muss aktive, flächendeckende Präventionsarbeit sein. Dazu leisten Männerarbeit und Männerberatung einen zentralen Beitrag. Einrichtungen aus diesem Bereich arbeiten sowohl mit Männern, die auf dem Weg sind, Gewalthandeln zu entwickeln, als auch mit solchen, die schon manifestes Gewalthandeln ausgeführt haben, und unterstützen dabei, gewalttätiges Handeln zu beenden. Gemeinsam mit anderen präventiven Angeboten, wie Projekten zur Arbeit mit Burschen und jungen Männern, helfen sie dabei, Formen der Männlichkeit zu überwinden, die gewalttätiges Handeln fördern und unterstützen die Entwicklung neuer Formen einer sorgenden Männlichkeit.

Seit Jahren wird die ausreichende finanzielle Absicherung und der flächendeckende Ausbau dieser Angebote gefordert. Als Basis aktiver Gewaltpräventions- und fortschrittlicher Männlichkeitspolitik liegt es in der Verantwortung des Bundes, dafür ausreichend Mittel und institutionelle Unterstützung zu bieten. Die Einhaltung dieser Verantwortung ist gerade in der aktuellen Situation wichtiger denn je.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

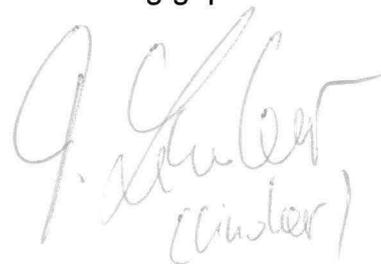
Anfrage:

1. Welche Abteilung/en ist/sind in Ihrem Ressort konkret für die Förderung von Männerarbeit und Männerberatung zuständig?
2. Welche Projekte wurden in den Jahren 2015 bis 2020 von Ihrem Ministerium im Bereich Männerarbeit und Männerberatung gefördert? Bitte um detaillierte Auflistung von Projekt, Einrichtung, Bundesland, Förderzeitraum und Förderbetrag.
3. Welche Projekte wurden in den Jahren 2015 bis 2020 von Ihrem Ministerium im Bereich der geschlechtersensiblen Buben- und Burschenarbeit gefördert? Bitte um detaillierte Auflistung von Projekt, Einrichtung, Bundesland, Förderzeitraum und Förderbetrag.
4. Ist es seitens des Bundesministeriums geplant, eine Form der Basisfinanzierung zusätzlich zu Projektförderungen zur langfristigen Absicherung der Arbeit im Bereich der Männerarbeit und Männerberatung einzurichten?

- a. Wenn ja, bis wann soll dieser Schritt umgesetzt werden?
 - b. Wenn ja, welche Budgetmittel sollen dafür in welchem Zeitraum zur Verfügung gestellt werden?
 - c. Wenn nein, warum sehen Sie dazu keine Notwendigkeit? Bitte begründen Sie Ihre Antwort.
5. Ist es seitens des Bundesministeriums geplant, eine Form der Basisfinanzierung zusätzlich zu Projektförderungen zur langfristigen Absicherung der Arbeit im Bereich der geschlechtersensiblen Buben- und Burschenarbeit einzurichten?
- a. Wenn ja, bis wann soll dieser Schritt umgesetzt werden?
 - b. Wenn ja, welche Budgetmittel sollen dafür in welchem Zeitraum zur Verfügung gestellt werden?
 - c. Wenn nein, warum sehen Sie dazu keine Notwendigkeit? Bitte begründen Sie Ihre Antwort.
6. Sind seitens des Bundesministeriums weitere Schritte, beispielsweise öffentliche Kampagnen etc., zur Stärkung der Männerarbeit und Männerberatung geplant?


(HOCHLEITNER)


(NUSSBAUM)


(Schubert)


SCHATZ


(KUCHARSCH)

